



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Bibliothèque cantonale et universitaire BCU
Kantons- und Universitätsbibliothek KUB

Èvokâ

Perspektiven für den Einsatz künstlicher Intelligenz bei der Vermittlung von Kulturerbesammlungen

Angélique Boschung

Directrice

13 mars 2023

Ablauf

1. Kontext
2. Ziele, Umfang und Zeitplan
3. Multidisziplinarität
4. Phase 1: Mobile interaktive Installation
 - > Funktionsweise und Nutzung
 - > Stärken und Verbesserungspotenzial
5. Perspektiven für die Weiterentwicklung
6. Fazit

1. Kontext



1. Kontext

Herausforderungen

- Schnittstelle zwischen öffentlichen und virtuellen Räumen
 - Schnittstelle zwischen öffentlichen Räumen
 - Wiederaneignung des Kulturerbes durch ein breites Publikum
 - Erforschung der identitätsstiftenden und emotionalen Dimension des Kulturerbes
 - Individuelle und kollektive Dimension
- > Zusammenarbeit mit dem l'EPFL-ECAL Lab

2. Ziele, Umfang und Zeitplan

Ziele

- Reichtum der digitalisierten Sammlungen zeigen und ihren Wert als Freiburger Kulturerbe zum Ausdruck bringen.
- Wahrnehmung der kollektiven Identität durch die Erforschung des Kulturerbes stärken.
- Inklusiven Dialog zwischen den Generationen und den Regionen des Kantons in Gang setzen.
- Einsatz aufkommender Technologien (KI, immersive Systeme usw.) zur Bewältigung der oben genannten Herausforderungen testen.
- Wichtigste Erfolgsfaktoren für langfristige Wirkung + Entwicklung weiterer Initiativen verstehen
- Attraktivität der KUB für ein breites und vielfältiges Publikum steigern.

2. Ziele, Umfang und Zeitplan

Umfang

- Zielgruppe
- Erforschte Archivtypen

2. Ziele, Umfang und Zeitplan

Zeitplan

Phase 1 – Mobile Installation

- 2021: Beginn Zusammenarbeit mit EPFL-ECAL Lab
- November 2022 – Oktober 2023: Prototyp mobile Installation
- November 2023: Öffentliche Vernissage der mobilen Installation
- Frühling – Herbst 2024: Tournee durch den Kanton

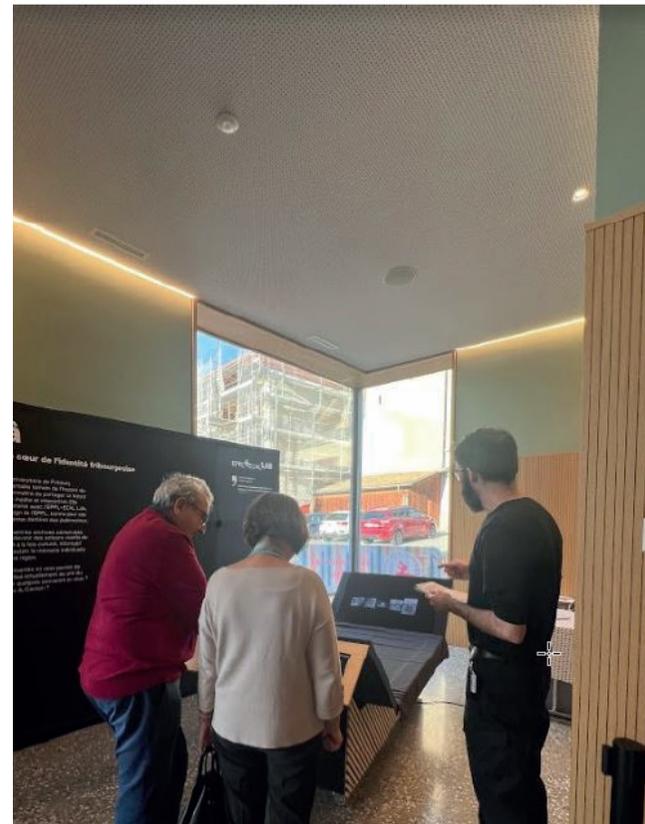
Phase 2 – Feste Installation in der neuen KUB

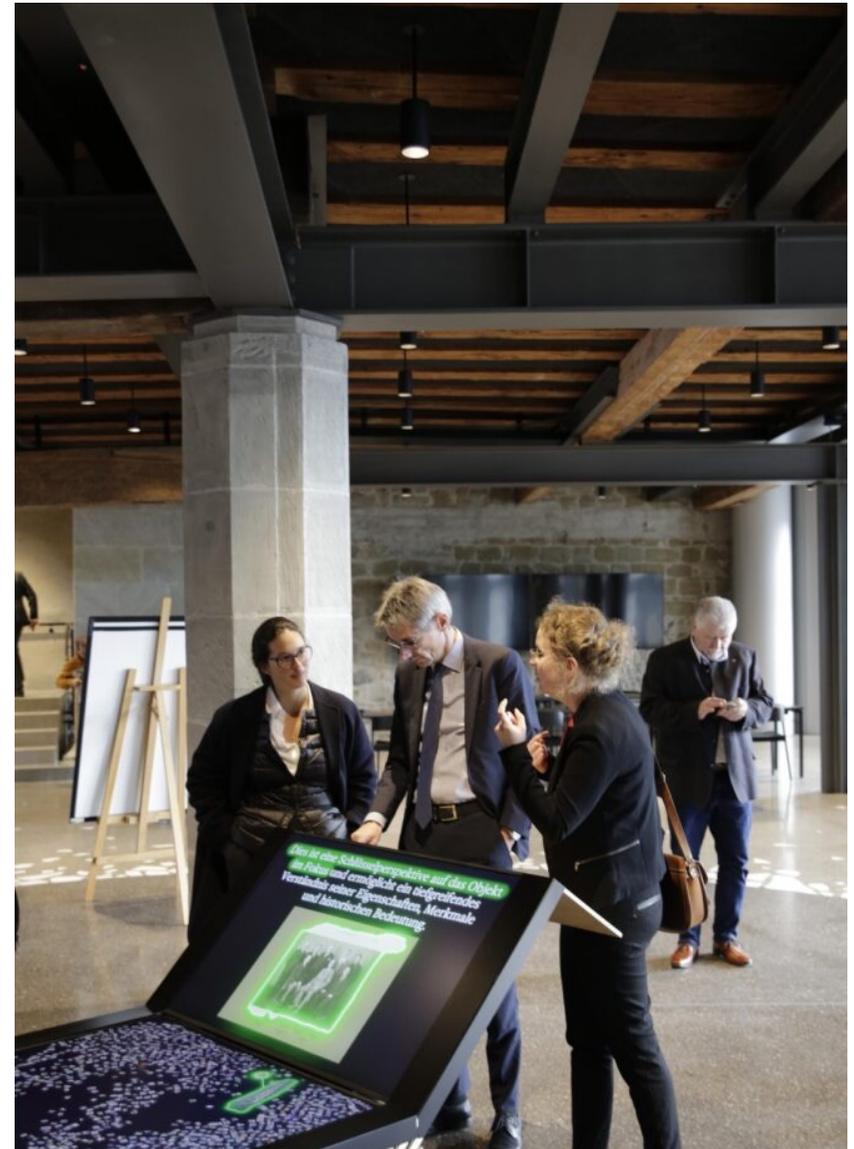
- Herbst 2024: Erkundungen
- Herbst 2026: Integration ins neue Gebäude der KUB

4. Phase 1: Interaktive mobile Installation

Funktionsweise

- zweisprachig
- interaktiv
- spielerisch





4. Phase 1: Interaktive mobile Installation

Stärken

- Beschäftigung der breiten Öffentlichkeit mit dem Kulturerbe
- Interesse der technikaffinen Öffentlichkeit
- Schaffung von sozialen Bindungen rund um das Kulturerbe
- spielerisch
- multidisziplinäre Arbeit rund um die Archive - bereichernd für das Personal

4. Phase 1: Interaktive mobile Installation

Verbesserungspotenzial

- Algorithmus für künstliche Intelligenz - Training für:
 - Freiburger Kontext
 - Bilder aus dem Archiv
- subtilere Präsenz von Technologie - im Dienste des Kulturerbes
- Zurückhaltung einiger Historiker und Fachleute für Kulturerbe
- Erweiterung des Archivkorpus

5. Perspektiven für die Weiterentwicklung

6. Fazit